



# 3 E'S 4 AFRICA E.V. 2022 JAHRESBERICHT

# VORWORT DES VORSITZENDEN



*„We believe in African innovation for global impact.“*

Liebe Leser\*innen, liebe Unterstützer\*innen

Wir haben als Verein sehr viel in diesem Jahr erreicht, und zwar viel Neues! In diesem Jahr haben wir die 50.000 € Marke an Gesamtinvestitionen für unsere Projekte in Afrika überschritten. Es ist kaum zu glauben, wie weit wir knapp zwei Jahre nach unserer Gründung gekommen sind.

Dieses Jahr haben wir vier Projekte in Kamerun, Namibia und Ghana abgeschlossen. Das sichtbare Ergebnis und das Feedback der jungen Menschen bestärken uns in unserer Mission. Vor zwei Jahren gründeten wir 3 E's 4 Africa, um junge Changemaker\*innen zu empowern, ihnen Sichtbarkeit und Ressourcen zu geben, damit sie ihren Kontinent nachhaltig gestalten können.

Neben unserer ersten Female Empowerment Konferenz in Kamerun mit dem Ziel, die Frauen in der Nachhaltigkeitszene noch stärker zu empowern haben wir in diesem Jahr auch mit unseren Partnern in Ghana zum ersten Mal die African Climate Innovation Challenge (ACIC) umgesetzt. Mit dem Konzept wollten wir neben unseren Forschungsprojekten einen klaren Fokus auf nachhaltige Entrepreneurship setzen. Mit über 70 Bewerbungen und drei tollen Gewinnern haben wir das auch geschafft.

In 2022 haben wir als Verein unsere ersten Preise gewonnen! Mit unserem innovativen Ansatz und Engagement für die Umwelt konnten wir uns als Gewinner des Volunteer for Future Awards durchsetzen. Die RWTH Aachen University hat unsere Arbeit mit dem Inspire-Preis ausgezeichnet – ein bedeutender Meilenstein für unsere Vereinsentwicklung. Diese Anerkennung zeigt, dass unser Konzept breite Zustimmung findet und bietet eine Plattform, um die Innovationskraft junger Menschen in Afrika zu präsentieren. Mein Dank gilt dem großartigen Team von 3 E's 4 Africa und allen Unterstützer\*innen. Ich freue mich, Ihnen unsere Aktivitäten 2022 vorzustellen.

Herzlichst, Ihr

Contimi Kenfack Mouafou



# DISCLAIMER



Wir sind ein unpolitischer Verein. Unsere Instrumente der Veränderung sind die Förderung von Bildung, Nachhaltigkeit, Selbstbestimmung und Fortschritt in Afrika. Wir sind kein Verein, der Anti-Rassismus Bildung im Allgemeinen oder in Deutschland im Speziellen im Fokus hat.

**Allerdings sind wir als Verein der Afrikanischen Diaspora - nicht nur, aber vor allem aufgrund unserer starken Afrikanischen Identität - immer anti-rassistisch. Das steht absolut außer Frage!**

Wir sind ein Verein der Vielfalt und Diversität, dessen Mitglieder deswegen nicht die Augen vor dem Thema des Rassismus verschließen. Im Gegenteil, mehrere von uns haben bereits viele, oft schmerzhafte Erfahrungen mit diesem strukturellen Übel gemacht. Wir setzen uns daher aktiv damit auseinander. Sowohl der BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) als auch der Weiße Teil unserer Mitglieder.

Außerdem haben wir eine Anti-Rassismus Beauftragte im Verein, Wilfriede Ayodele, die auch gleichzeitig Mitgründerin des Autonomen BIPOC Referats der Uni Köln ist.

Sobald wir bemerken, dass wir mit klar erkennbarem post-kolonIAlem Denken oder starken rassistischen Vorurteilen konfrontiert werden, nehmen wir uns die Freiheit, die Kommunikation und auch mögliche Kooperation einzustellen.

Wir sind davon überzeugt, dass es nicht dazu kommen wird und freuen uns schon darauf, Sie oder Dich kennenzulernen.

# INHALTSVERZEICHNIS



- 01 VORWORT**
- 02 INHALTSVERZEICHNIS**
- 03 UNSER ANSATZ**
- 04 ZIELE UND WIRKUNGSMESSUNG**
- 05 UNSERE PROJEKTE**
- 06 FINANZBERICHT**
- 07 NEUE KOOPERATIONEN**
- 08 AUSBLICK**
- 09 VEREIN UND EVENTS**
- 10 DANKSAGUNG UND IMPRESSUM**

# UNSER ANSATZ



EDUCATION



EMPOWERMENT



ECOFRIENDLINESS



## VISION:

African innovation for a global impact. Wir glauben an eine Welt, in der die innovativen Ideen junger Afrikaner\*innen sichtbar, wertgeschätzt und gefördert werden, damit ihre Lösungsansätze lokale und globale Herausforderungen der Klimakrise bewältigen. Unsere Vision wird in unserem Imagefilm deutlich: Perspectives - African Changemakers

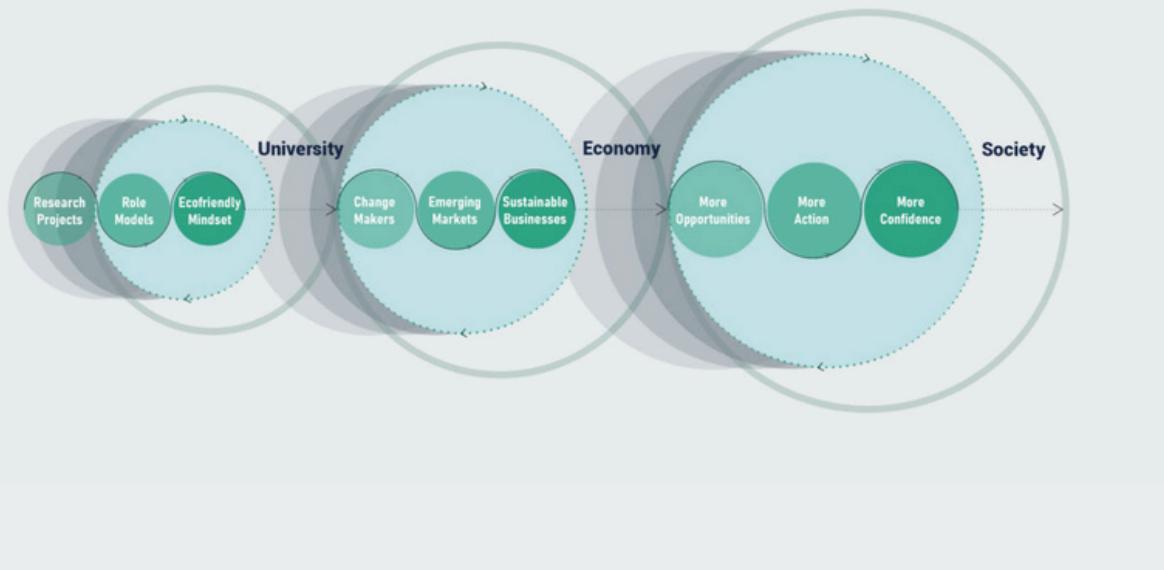
[https://youtu.be/1C5OC0w\\_NF0](https://youtu.be/1C5OC0w_NF0)

## IMPACT:

Um die Auswirkungen unseres Vorhabens besser zu verdeutlichen, haben wir die 3E4A Impact Cycles konzipiert. Als Manifestation unserer Vision dient uns das Gesamtsystem aller drei Impact Cycles, die die Ebenen Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft betrachten, zu gleichen Teilen als Motivation und als Kompass.

Es handelt sich dabei um ein selbstverstärkendes System, es muss nur ein Startimpuls auf Universitätsebene geleistet werden. Dieser Startimpuls muss von den afrikanischen Studierenden und Promovierenden selbst geleistet werden. Unser Job ist es, ihre Arbeit etwas leichter zu machen.





### HOCHSCHULEBENE:

Der Impakt beginnt mit afrikanischen Studierenden und Promovierenden an Hochschulen in Afrika. Mittels unserer Förderung können sie ihre Ideen in die Realität umsetzen. Da alle Ideen und Projekte immer einen Fokus auf Klimawandelanpassung oder -Bekämpfung haben, wird dadurch auch das eco-friendly Mindset verstärkt. Mit ihren Projekten stellen wir die Studierenden und Promovierenden als Vorbilder ins Rampenlicht.

### WIRTSCHAFTSEBENE:

Als Vorbilder, die konkrete innovative Ideen umsetzen, werden die Studierenden und Promovierenden in Afrika zu Changemakern. Sie machen den Sprung von der Hochschul- in die Wirtschaftsebene entweder als Arbeitnehmer oder auch mit ihren entwickelten Lösungen als Social Entrepreneure, wo sie mit dem gewonnenen eco-friendly Mindset die lokale Wirtschaft nachhaltig gestalten können.

### GESELLSCHAFTSEBENE:

Auf dieser Ebene zeigen sich die neuen Perspektiven. Die Studierenden und Promovierende in Afrika inspirieren die afrikanische Jugend zum Handeln. Durch die Gründung nachhaltiger Start-Ups werden neue Arbeitsplätze und mehr Möglichkeiten geschaffen. Die jungen Menschen sehen, wie nachhaltige Wege wirtschaftlich und gleichzeitig im Einklang mit der Umwelt sein können. So entsteht ein neues Selbstbewusstsein. Das Ergebnis sind engagierte und befähigte Gesellschaften, die Herausforderungen proaktiv lösen, innovative Ideen realisieren und unsere Natur als Lebensgrundlage erhalten.

# DIE 3 E'S ERKLÄRUNG



## EDUCATION:

# E



*Problem:*

Laut UN werden nur **3,8 %** der weltweiten Mittel der Forschung zum Klimawandel für Themen ausgegeben, die spezifisch oder maßgeblich Afrika betreffen. Jedoch verdient Afrika einen zentralen Platz in der globalen Klimaforschung in Bezug auf Ausmaß und Intensität der Auswirkungen des Klimawandels und die damit verbundenen Risiken.



*Solution:*

Mit unserem Ansatz wollen wir dafür sorgen, dass **Innovation über Bildung** und Forschung im afrikanischen Kontext gefördert wird. Aus diesem Grund arbeiten wir hauptsächlich mit Studierenden und Promovierenden an afrikanischen Hochschulen auf dem Kontinent.





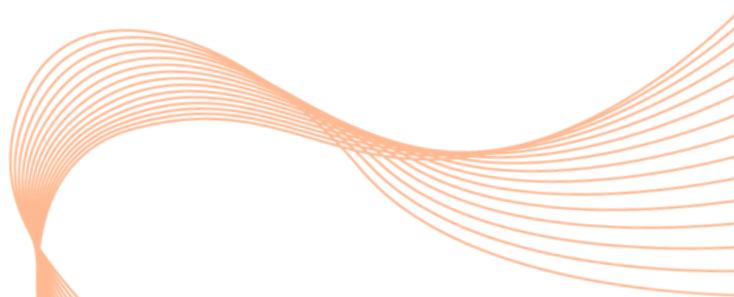
## EMPOWERMENT:



Bis heute ist ein **überwiegend negatives Bild und Narrativ** des afrikanischen Kontinents stark verbreitet. Dieses Bild und Narrativ verstärkt ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit und der mangelnden Perspektiven für junge Menschen auf dem Kontinent.



Dagegen wollen wir agieren, indem wir der afrikanischen Jugend die Botschaft vermitteln, dass sie selbst die Lösungen ihrer Herausforderungen entwickeln sollen und können. Sie kennen am besten die Probleme vor Ort und sollten auch diejenigen sein, die geeignete Lösungsansätze anbieten. Wir geben Ihnen die Mittel, Ihre Ideen umzusetzen und stellen sie zugleich als Changemakers dar. Indem wir ihre Arbeit sichtbar machen, verbreiten wir ein **authentliches und innovatives Bild des Kontinents**.





# E

## ECOFRIENDLINESS:



*Problem:*

Afrika ist der am **stärksten durch den Klimawandel gefährdete Kontinent**. Laut der Weltbank werden 43 Millionen Menschen in Afrika bis 2030 weiter unter die Armutsgrenze gedrängt werden, wenn der Klimawandel nicht bekämpft wird. Dadurch wird die Entwicklung des Kontinents bedroht.

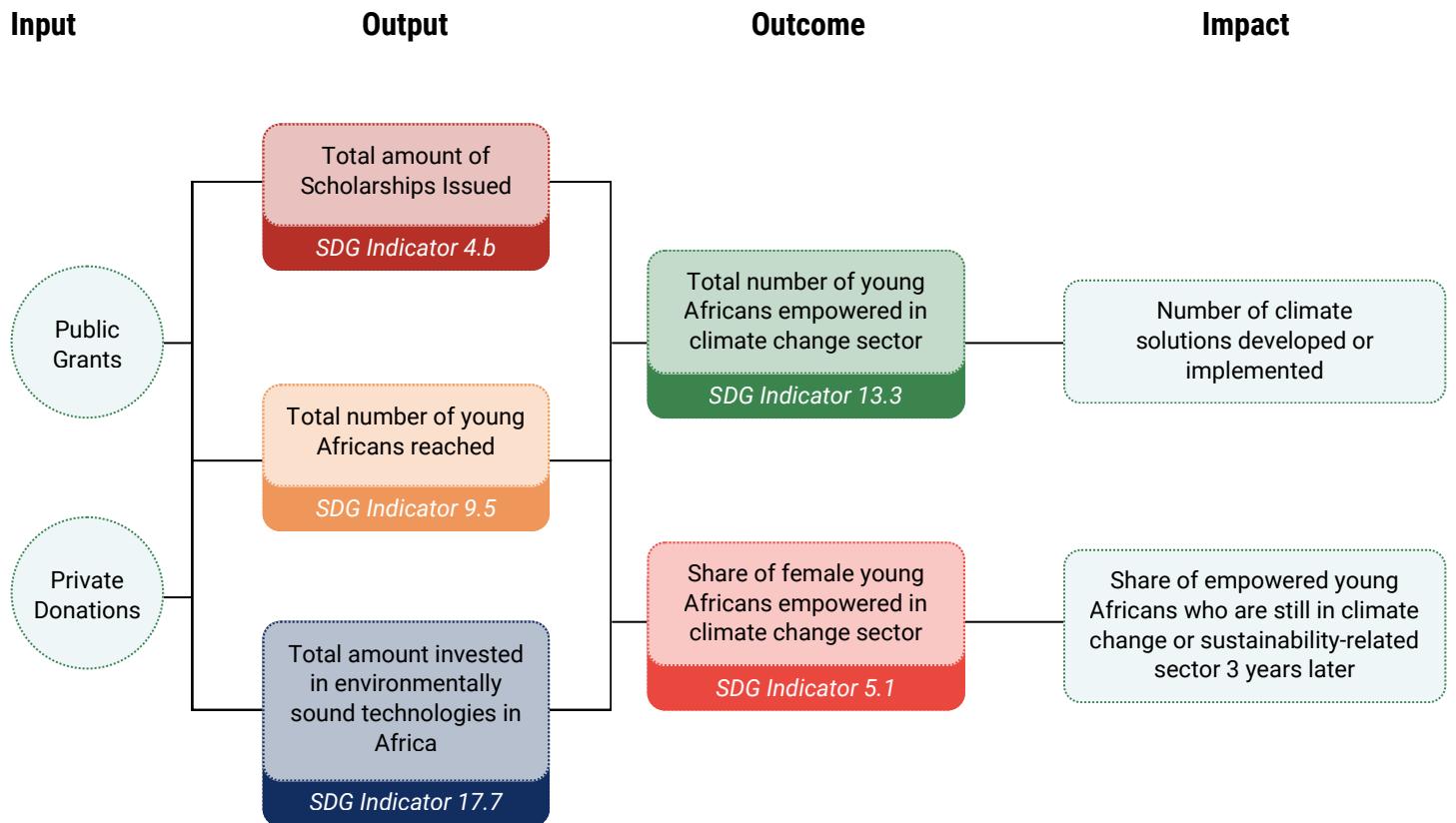


*Solution:*

Um aktiv gegen den Klimawandel und dessen Folgen zu steuern, ist der Fokus unserer Projekte, die **Entwicklung von neuen Konzepten und Lösungen für die Energiewende, die Klimawandelanpassung und die Klimawandelbekämpfung**.



# ZIELE UND WIRKUNGSMESSUNG



Unsere Wirkungsmessung basiert auf einer Auswahl der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und davon abgeleiteter Indikatoren.



SDG	Indikatoren	Werte
	Gesamtanzahl der durch Projekte befähigte AfrikanerInnen*1 (SDG Ziel 13.3)	167
	Frauenanteil der durch unsere Projekte erreichte Personen (SDG Ziel 5.1)	38 %
	Gesamtwert der Transaktionen für Stipendien (SDG Ziel 4b)	11.314 €
	Gesamtwert der Transaktionen für Forschungsausgaben (SDG Ziel 9.5)	15.689 €
	Gesamtwert der Transaktionen aller Projekte in Afrika (SDG Ziel 17.7)[5]	51.425 €

1 Anzahl der Afrikaner\*innen, die direkt positiv durch unsere Arbeit beeinflusst werden. Dies beinhaltet Projektteilnehmer\*innen an einem Forschungsprojekt, Anwesende bei einer Bildungsveranstaltung, oder Personen, die im Rahmen eines Ideenwettbewerbs Mentoring oder eine finanzielle Zuwendung erhalten haben. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen wird jeweils nach Abschluss des Projektes für den Indikator gewertet.



## VOLLSTÄNDIGER TEXT AUS DEN 17 GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELEN DER VEREINTEN NATIONEN:

Link SDG Metadata Verzeichnis: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/>

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



- [1] 13.3 Verbesserung von Wissen und Kapazitäten zur Bewältigung des Klimawandels: Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern.
- [2] 5.1 Beendigung von Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen: Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden.
- [3] 4.b Ausweitung von Hochschulstipendien für Entwicklungsländer: Bis 2020 weltweit die Zahl der verfügbaren Stipendien für Entwicklungsländer, insbesondere für die am wenigsten entwickelten Länder, die kleinen Inselentwicklungsländer und die afrikanischen Länder, zum Besuch einer Hochschule, einschließlich zur Berufsbildung und zu Informations- und Kommunikationstechnik-, Technik-, Ingenieurs- und Wissenschaftsprogrammen, in entwickelten Ländern und in anderen Entwicklungsländern wesentlich erhöhen.
- [4] 9.5 Verbesserung von Forschung und Ausbau industrieller Technologien: Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen.
- [5] 17.7 Förderung umweltverträglicher Technologien für Entwicklungsländer: Die Entwicklung, den Transfer, die Verbreitung und die Diffusion von umweltverträglichen Technologien an die Entwicklungsländer zu gegenseitig vereinbarten günstigen Bedingungen, einschließlich Konzessions- und Vorzugsbedingungen, fördern.

# UNSERE PROJEKTE



## WIE LAUFEN UNSERE FORSCHUNGSPROJEKTE AB?

**01**

Studierende und/ oder Promovierende aus afrikanischen Universitäten kontaktieren uns mit ihren Projektideen.

**02**

Wir prüfen das Konzept im Kontext der Nachhaltigkeit und das Team mit Hinsicht auf dessen Motivation. Dann suchen wir bei Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen nach der Finanzierung.

**03**

Sobald wir die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt haben, wird das Projekt gestartet. Die Teilnehmer\*innen und ihr Supervisor führen selbständig ihr Forschungsprojekt durch.

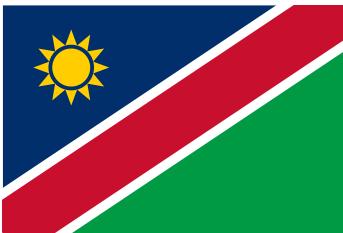
**04**

Nach jedem Quartal evaluieren wir gemeinsam mit allen Beteiligten den Projektfortschritt, beraten über mögliche Probleme und entscheiden über die Freigabe der nächsten Quartalszahlung.

**05**

Nach Abschluss der Projektlaufzeit (angestrebt sind zwölf Monate), reichen die Studierenden eine wissenschaftliche Dokumentation des Projektes bei uns ein, die unter Umständen publiziert werden kann. Das Projekt wird als Ganzes von uns evaluiert. Ergeben sich aus den Projektergebnissen weitere spannende Forschungsmöglichkeiten oder potenzielle Unternehmensgründungen, gehen wir eine erneute Kooperation mit den Studierenden ein.





## ABGESCHLOSSENES PROJEKT

NAM-001

**Tackling Climate Change in Rural Namibia**

*,The Namibian Drip Issue'*

In diesem Projekt wurden mittels Umfragen Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels in ländlichen Regionen Namibias (Oshana Region) gesammelt. Der Fokus wurde dabei auf die Wahrnehmung der Bauern und die Verfügbarkeit von Wasser gelegt. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurden Lösungskonzepte, wie z.B. eine Bildungs- und Trainingskampagne oder eine Anwendung zur Wettervorhersage mit Handlungsempfehlungen abgeleitet.

## FAKten

<b>Land</b>	Namibia
<b>Zeitraum</b>	Mai 2021 – April 2022
<b>Universität</b>	Nambia University of Science and Technology (NUST)
<b>Partner</b>	Namibia National Students Organization (NANSO)
<b>Studierende</b>	6 (2 weiblich)
<b>Supervisor</b>	Dr. Jain Arpit
<b>Mentorinnen</b>	Bharti Teotia, Delasi de Souza
<b>Budget</b>	10.000 €

## DURCHFÜHRUNG

Die erste Maßnahme des Projekts bildete eine umfassende Recherche über die Thematik des Klimawandels und dessen Auswirkungen, besonders auf die landwirtschaftliche Lage Namibias. Dabei fiel auf, dass nur wenige Studien zu diesem Thema in Namibia existieren. Als nächsten Schritt führte das Team eine Online-Umfrage durch, in der sie Menschen aus ganz Namibia zu ihrem Wissensstand und persönlichen Erfahrungen zu möglichen Auswirkungen des Klimawandels befragten. Dabei wurde ersichtlich, dass es bei vielen der Teilnehmenden an Aufklärung über den Klimawandel und mögliche Anpassungsmethoden mangelt.



Im Anschluss reiste das Team in zwei ländliche Regionen, um Umfragen und Interviews mit lokalen Kleinbauern durchzuführen. Die Bauern äußerten die Auffassung, dass sich die Situation der Wasserversorgung in den letzten zehn Jahren verschlimmert und das Auftreten von Extremwetterereignissen zugenommen hat. Das Team identifizierte die folgenden Lösungskonzepte, die zur Verbesserung der Situation der Bauern beitragen könnten:

- Durchführung einer Bildungs- und Trainingskampagne zur Aufklärung über Klimawandelfolgen und Methoden zum Sammeln und Einsparen von Wasser in der Landwirtschaft.
- Bau und Verfügbarmachung von Wassermanagementsystemen zum Auffangen, Speichern und Verteilen von Wasser.
- Entwicklung einer Vorhersageanwendung, welche den Bauern Wetterdaten und Handlungsempfehlungen liefert.

Durch COVID-19 und andere Faktoren konnte das Team die Lösungskonzepte in der festgelegten Projektlaufzeit nicht mehr umsetzen. Die Anfertigung eines wissenschaftlichen Berichts und eine Präsentation an ihrer Universität bildeten den Abschluss des Projektes.





## WIRKUNG

Neben der Gewinnung von Informationen über die aktuelle Lage der Auswirkungen des Klimawandels in Namibia, sowie dem Wissensstand der Bevölkerung darüber, ist die größte Wirkung des Projektes bei den Studierenden selbst zu sehen. Das junge Team hatte zu Beginn wenig Vorwissen im Bereich Klimawandelanpassung und kaum Erfahrung in der Durchführung von Projekten. Über den Verlauf hinweg sind die Studierenden gewachsen, haben sich Projektmanagement Fähigkeiten angeeignet und konnten viel über die Klimawandel Thematik in Namibia lernen. Sie haben die Erfahrung gemacht, dass sie einen Beitrag für ihre Gesellschaft leisten und Ideen zur Lösung von lokalen Problemen eigenständig in die Tat umsetzen können. Sie haben durch ihr Engagement andere inspiriert, es ihnen gleichzutun und sind motiviert, sich weiter für die Umwelt und die Menschen Namibias einzusetzen. Sollte das Projekt in eine zweite Laufzeit gehen, können die Studierenden an der Umsetzung der Lösungsmaßnahmen arbeiten, welche den Kleinbauern direkt zugutekommen würden.

Auf unserer Webseite ist ein detaillierter wissenschaftlicher Bericht, der die Arbeit und die Ergebnisse der Studierenden gut zusammenfasst, zu finden.





## ABGESCHLOSSENES PROJEKT

CMR-001

### ***Adding Value to Plastic Waste in Cameroon***

*Analyse der Auswirkungen von Kunststoffabfällen in Yaoundé zur Erkundung möglicher Recyclinglösungen*

Dieses Projekt widmete sich der Plastikmüllverschmutzung in Yaoundé. Die sozio-ökonomischen Ursachen und die Handhabung von Kunststoffabfall in der Stadt wurden untersucht. Umfangreiche Proben wurden gesammelt und charakterisiert und die Auswirkungen der Abfälle auf die Ökosysteme analysiert. Aus diesen Informationen hat das Team Lösungsvorschläge zur Müllvermeidung und dessen Recycling erstellt.

### FAKten

<b>Land</b>	Kamerun
<b>Zeitraum</b>	Nov 2021 – Okt 2022
<b>Universität</b>	Université de Yaoundé
<b>Partner</b>	FOOTPRINT
<b>Studierende</b>	4 Studenten, 1 Doktorand (0 weiblich)
<b>Supervisor</b>	Dr. Djumyom Wafo Guy Valerie
<b>Mentorin</b>	Charlotte Dorville
<b>Budget</b>	10.000 €

### DURCHFÜHRUNG

Die Grundlage dieses Projektes bildete eine intensive Literaturrecherche über Plastikmüll, seine Auswirkungen auf Ökosysteme sowie Methoden von dessen Sammlung und Recyclings. Danach führte das Team Umfragen bei 411 Privathaushalten, sowie Unternehmen, Institutionen und Landwirten durch. So lernten sie viel über die Gewohnheiten der Bevölkerung und die Ursachen der Plastikverschmutzung in Yaoundé.



Um Daten über die aktuelle Verschmutzungslage zu erhalten, haben sie insgesamt 250 kg Plastik in 25 verschiedenen Zonen Yaoundé's gesammelt. Diese Proben wurden auf die chemische Zusammensetzung des Kunststoffs hin charakterisiert. Mit diesen Informationen bewertete die Gruppe die Auswirkungen des Mülls auf Wasser-, Boden- und Luftqualität in der Stadt und mögliche Gesundheitsrisiken für Menschen. Insgesamt wurde die Verschmutzung und deren Einfluss auf die Umwelt als sehr stark bewertet. Besonders die Gewohnheit, Müll zu verbrennen, führt zu Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung. Den letzten Teil des Projektes bildete die Durchführung von einem Recyclingtestlauf, bei dem 145 Privathaushalte 14 Tage lang ihre Kunststoffabfälle sammelten. Die Ergebnisse und die Erfahrungen der Probanden während des Testlaufs wurden zur Erstellung von Empfehlungen für die Implementierung eines erfolgreichen Recyclingkonzeptes genutzt. Alle Ergebnisse wurden in einem wissenschaftlichen Forschungsbericht zusammengefasst und auf unserer Webseite veröffentlicht.





## WIRKUNG

Die Arbeit bildet eine umfangreiche Analyse Lage der Plastikmüllverschmutzung und dessen sozio-ökonomischen Ursachen in Yaoundé. Es wurden klare Handlungsempfehlungen für Regierung, Unternehmen und Privathaushalte formuliert, wie zu einer Verbesserung der Situation beigetragen werden kann. Die validierten und gut dokumentierten Daten bilden eine umfangreiche Grundlage für Folgeprojekte und weitere Forschung auf dem Gebiet der Plastikmüllverschmutzung und dem Recycling in Kamerun. Aus den Ergebnissen geht auch hervor, welche Regionen der Hauptstadt Kameruns am meisten von der Plastikmüllverschmutzung betroffen sind, was ein Novum für das Land darstellt. Das Team hat vor allem mit ihrem großartigen Engagement und starker Überzeugung für ihr Ziel imponiert. Besonders hervorzuheben ist, dass die Teilnehmenden durch das Projekt ihre Master- und Doktorabschlüsse erfolgreich absolvieren konnten.





## ABGESCHLOSSENES PROJEKT

CMR-003

### **Female Empowerment Conference**

*Konferenz zur Stärkung der Rolle der Frau an der Université des Montagnes in Kamerun*

Dies war ein Kurz-Projekt, in dem eine Konferenz zur Stärkung der Rolle der Frau an der Université des Montagnes in Kamerun durchgeführt wurde. Ziel war es die junge Frauen an der Hochschule zu ermutigen, an sich selbst zu glauben und noch mehr in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien aktiv zu werden.

## FAKten

<b>Land</b>	Kamerun
<b>Zeitraum</b>	Juni 2022
<b>Universität</b>	Université des Montagnes
<b>Partner</b>	FOOTPRINT
<b>Erreichte Studierende</b>	79 (34 weibliche)
<b>Budget</b>	3.000 €

## DURCHFÜHRUNG



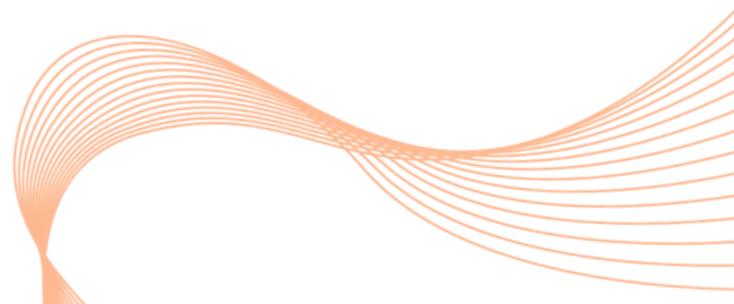
Empowerment hat zwei Dimensionen: die Dimension der Stärke, welche die Wurzel des Wortes ist, und die Dimension des Lernprozesses, um sie zu erlangen. In beiden Fällen ist es von entscheidender Bedeutung, als Vorbild sichtbar zu sein oder Menschen wie sich selbst als Vorbild zu sehen. Aus diesem Grund haben wir uns mit der in Kamerun ansässigen Organisation FOOTPRINT zu einer eintägigen Konferenz zusammengetan, bei der Studierende der Université des Montagnes in Kamerun von Referentinnen, die im Umwelt- und/ oder Klimasektor des Landes tätig sind, lernen und sich mit ihnen austauschen konnten.



Ziel war es, junge Frauen und Mädchen in Kamerun zu stärken und sie mit den Fähigkeiten und Werkzeugen auszustatten, die sie benötigen, um selbstständig zu werden und eine Karriere in nachhaltigkeitsbezogenen Bereichen wie Umwelt und Energie, oder sogar sozialem Unternehmertum einzuschlagen. Anstoß für das Projekt war für uns die Tatsache, dass es für unsere bisherigen Projekte sehr schwierig war, weibliche Teilnehmerinnen zu finden. Die wichtigsten Ziele dieser Veranstaltung waren:

- Anerkennung und Befähigung von Frauen, insbesondere von jungen Mädchen, in technischen und/oder umweltbezogenen Berufen.
- Die Selbstbestimmung junger Frauen zu fördern, damit sie diese Berufe leicht ergreifen können
- Aktivierung / Ermutigung zur individuellen Emanzipation und zum sozialen Wandel

Die Veranstaltung war insgesamt sehr erfolgreich und wir erhielten sogar einige Projektanfragen von weiblichen Teams aus der Hochschule.





## ABGESCHLOSSENES PROJEKT

GHA-001

**African Climate Adaption Innovation Challenge (ACIC) 2022**

Das ACIC war das erste Projekt dieser Art von 3 E's 4 Africa. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Green Africa Youth Organisation (GAYO) und Start.Up Lounge durchgeführt und richtet sich an junge afrikanische Talente. Ziel ist es, sie für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu mobilisieren und ihre Potenziale zu fördern. Der Ideenwettbewerb unterstützt die Entwicklung innovativer, nachhaltiger und umsetzbarer Lösungen zur Klimawandelbekämpfung, sowie zur Anpassung an den Klimawandel.

## FAKten

<b>Land</b>	Ghana
<b>Zeitraum</b>	März 2022 – Dez 2022
<b>Partner</b>	GAYO & StartUp Lounge Africa
<b>Teilnehmende</b>	52 (30 Weiblich) in 15 Teams
<b>Pitch</b>	University of Ghana, Accra
<b>Curriculum</b>	8 Wochen, 22 Vorträge, 21 ExpertInnen, 9 MentorInnen
<b>Budget</b>	17.000 € (9.000 € Preisgeld)



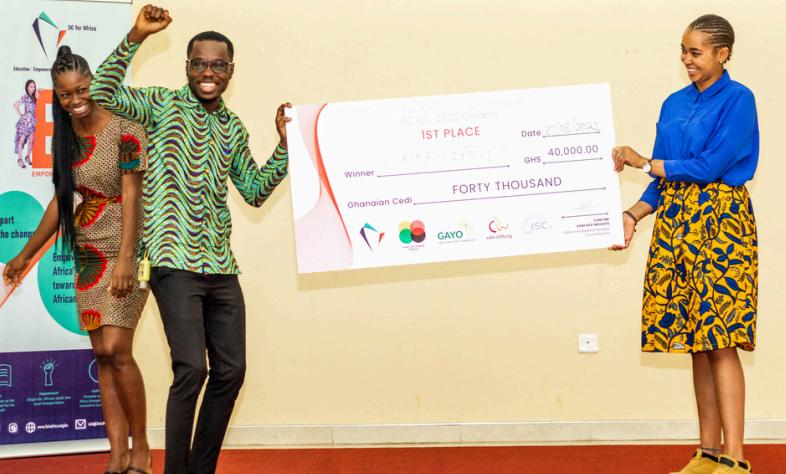


Aus 70 eingegangenen Bewerbungen wurden 15 Teams mit 52 (30 weibliche) Jungunternehmer\*innen ausgewählt. Nach Einführungsveranstaltungen zum Kennenlernen folgte ein achtwöchiges online Curriculum, bestehend aus Schulungen und Workshops sowie P2P-Coaching-Sitzungen. Der Lehrplan bestand aus den vier Hauptmodulen:

- Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit
- Empowerment und Relevanz für die Gemeinschaft
- Soft Skills & Digital Tools
- Produkt- und Geschäftsentwicklung

Im August flogen zwei Mitglieder von 3 E's 4 Africa nach Accra, Ghana, um das finale Pitch-Event zu leiten. Dabei wurden von allen Teilnehmenden drei Gewinnerteams durch eine externe Jury ausgewählt und mit einem Preisgeld belohnt. Das ghanaische Fernsehen war anwesend, um die Präsentationen der Teams zu übertragen. Nachfolgend werden die Gewinner vorgestellt.



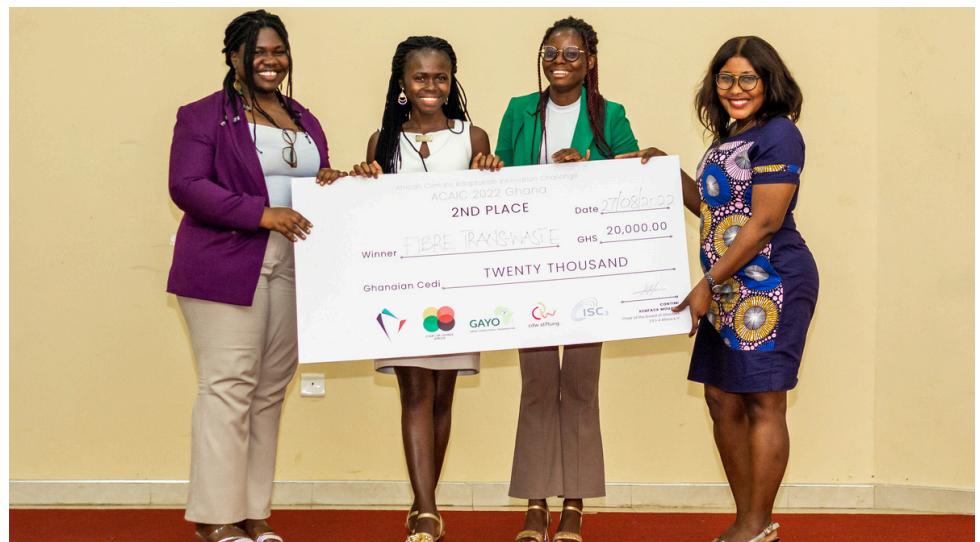


## ERSTER PREIS: AGRIDAT VENTURES (5.000 €)

Agridat Ventures arbeitet mit Kleinbauern in lokalen Gemeinden zusammen, um klimagerechte landwirtschaftliche Praktiken zur Steigerung der Ernteerträge, Baumpflanzungen und Agroforstwirtschaft zu fördern. Außerdem schulen sie die Landwirte in der Bienenzucht und Honigverarbeitung, um Arbeitsplätze und alternative Einkommensquellen zu schaffen, die den Lebensunterhalt und die Entwicklung der Gemeinden verbessern.

## ZWEITER PREIS: FIBRE TRANS-WASTE (3.000 €)

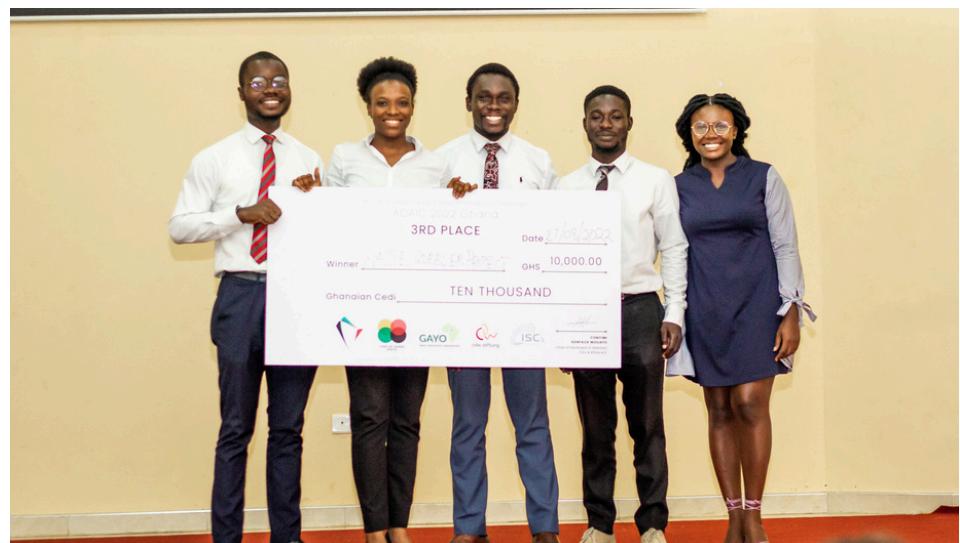
Ihr Ziel ist es, die Kosten von Menstruationshygiene-Produkten durch das Recycling von Agrarabfällen zu senken, um die allgemeine Zugänglichkeit zu erhöhen und den Klimaschutz zu fördern. Das Team plant die Herstellung umweltfreundlicher Damenbinden, die zu 100 % biologisch abbaubar sind und zu 60 % des derzeitigen Verkaufspreises verkauft werden. Ziel ist es, bis 2030 in mindestens drei weitere Länder Afrikas zu expandieren.





### DRITTER PREIS: THE WASTE GOBBLER (1.000 €)

Das Ziel des Waste Gobbler-Projekts ist es, ein nachhaltiges, mit Solarenergie betriebenes System zu entwickeln, das jährlich ca. 250 Tonnen fester Abfälle an der Mündung der Korle-Lagune abfängt, bevor diese ins ghaneische Meer gelangen. So sollen unter anderem die Fischerei und die Landwirtschaft wiederbelebt werden, die durch die Verschmutzung der Korle-Lagune behindert werden.





## LAUFENDES PROJEKT

**CMR 002**

### **New Streets from Old Tires in Cameroon**

*Entwicklung eines Kohlenwasserstoffbindemittels für den Straßenbau unter Verwendung von Kunststoffabfällen und alten Reifen*

In diesem Projekt forscht das Team an der Entwicklung eines Kohlenwasserstoffbindemittels für den Straßenbau unter Verwendung von Kunststoffabfällen und alten Reifen. Damit sollen Recycling und die Kreislaufwirtschaft gestärkt, sowie herkömmliche Ressourcen geschont werden.

<b>Finanzierung</b>	12.000 €	(100 %)
<b>Auszahlungen</b>	11.685 €	(97 %)
<b>Projektfortschritte</b>	Q3/Q4	(75 %)

## FAKten

<b>Land</b>	Kamerun
<b>Zeitraum</b>	März 2022 – März 2023
<b>Universität</b>	Université de Yaoundé I
<b>Partner</b>	FOOTPRINT
<b>Studierende</b>	5 Studierende, 1 Doktorand (2 weiblich)
<b>Supervisor</b>	Dr. Doedonne Kunwufine
<b>Mentorin</b>	Nelly Joachim-Eugene



## PROJEKTBESCHREIBUNG

Dieses Projekt wird im Rahmen der Doktorarbeit des Teamleiters durchgeführt und baut auf Voruntersuchungen auf. Es zielt darauf ab, Plastikmüll und gebrauchte Autoreifen zu recyceln und als neuen Werkstoff für den Straßenbau einzusetzen. Die Rohstoffe werden im Rahmen des Projektes gesammelt und zerkleinert. Das Rezyklat soll zur Herstellung eines Kohlenwasserstoff-Bindemittels verwendet werden und so den Einsatz von Bitumen ersetzen. Erste Ergebnisse sprechen für das Konzept. Nun sollen mittels Prüfverfahren im Labor die mechanischen Eigenschaften qualifiziert werden. Ziel ist es, ausreichend Erfahrungen und Informationen über den Werkstoff zu gewinnen, um dessen allgemeinen Einsatz zu ermöglichen.

Die Unterziele dieses Forschungsprojekts sind:

- Verringerung des Plastikmülls und Bereitstellung einer alternativen Methode zu dessen Wiederverwertung. Plastikmüll stellt ein großes Umweltproblem in Kamerun dar.
- Schonung der nicht erneuerbaren Ressourcen, die für den Straßenbau in Kamerun benötigt werden.
- Senkung der Kosten für den Bau von geteerten Straßen in Kamerun.



# FINANZBERICHT 2022



<b>Einnahmen</b> (Spenden, Mitgliedsbeiträge)	20.638 €
<b>Ausgaben</b> (Vereinskosten)	- 403 €
<b>Ausgaben</b> (Events & Filmprojekt)	- 6.048 €
<b>Ausgaben</b> (Projektbezogen)	- 39.219 €
<b>Jahresdelta</b>	- 25.032 €
<b>Startkontostand</b> (Stichtag 01.01.2022)	30,544 €
<b>Endkontostand</b> (Stichtag 31.12.2022)	<b>5.511 €</b>

Zahlen können aufgrund von Rundungen leicht abweichen

Weil uns Nachhaltigkeit auch in der Finanzwirtschaft wichtig ist, haben wir uns für ein Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG, 44774 Bochum, entschieden. Dort werden unter anderem Projekte im Bereich erneuerbare Energien mithilfe der Kontoeinlagen finanziert. Dies ist explizit keine Werbung, sondern eine Information an Sie als potentielle Spenderin oder potentiellen Spender zwecks Schaffung der größtmöglichen Transparenz.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist 3 E's 4 Africa e. V. gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und von der Gewerbesteuer gem. § 3 Nr. 6 GewStG unter Steuernummer 201/5908/4540 von der Körperschaftssteuer befreit.

# NEUE KOOPERATIONEN



## Green Africa Youth Organization (GAYO)



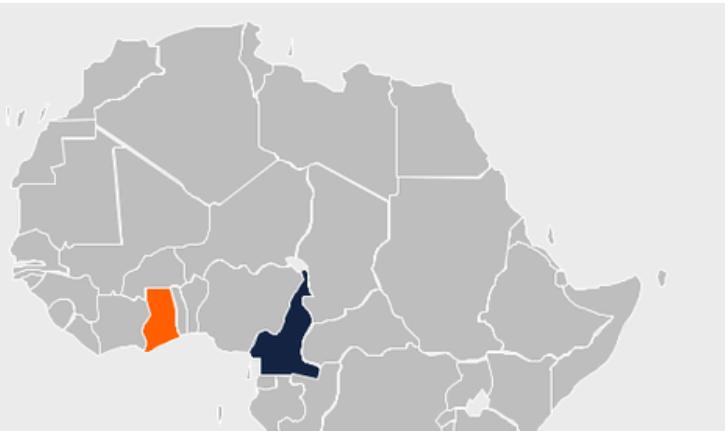
GAYO stellt uns eine Welt vor, in der die Menschen in Harmonie mit den verschiedenen natürlichen Systemen leben, auf die sie angewiesen sind, und in der jede Komponente ein angemessenes Maß an Nachhaltigkeit erhält. Die Ghaneische Organisation arbeitet direkt mit lokalen Gemeinschaften zusammen, um die Anfälligkeit von Gruppen zu verringern, die durch die Auswirkungen des Klimawandels gefährdet sind, wie z. B. Kinder, Jugendliche und Frauen, die aufgrund sozialer und struktureller Ungleichheiten eine vergleichsweise geringere Anpassungsfähigkeit haben. Ihre Arbeit hat sich im Laufe der Jahre auf eine Vielzahl von Branchen erstreckt, darunter Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Katastrophenvorsorge, nachhaltige Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Gemeinsam mit GAYO möchten wir Bildungs- und Bewusstseinsbildende Maßnahmen zu Themen des Umweltschutzes und Klimawandels ergreifen. Die Organisation ist für uns auch ein starker Partner beim ACIC, und sorgt gemeinsam mit uns dafür, dass alle geförderte Ideen und Konzepte nachhaltig sind. Darüber hinaus werden wir mit GAYO als lokaler Partnerorganisation unsere Forschungsprojekte in Ghana durchführen und so den ghaneischen Studierenden die Möglichkeit bieten, einen Beitrag zur Schaffung einer modernen, nachhaltigen und umweltfreundlichen Gesellschaft zu leisten.

## StartUp Lounge Africa (SLA)



StartUp Lounge ist eine Unternehmensberatung in Ghana, das spezialisierte Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung für Start-ups sowie für kleine und mittlere Unternehmen in ganz Afrika anbietet. Bei ihren Gesprächen mit Unternehmern und Gründern aus Ghana, Nigeria und anderen afrikanischen Ländern haben sie auffallende Ähnlichkeiten bei den Herausforderungen festgestellt, mit denen diese konfrontiert sind: unzureichende Unterstützungssysteme und Infrastrukturen, die ein nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Ihr Ziel ist es daher, eine Unterstützungsgemeinschaft aufzubauen, die durch den Aufbau wertvoller Kooperationen einen Mehrwert für Start-ups und KMU in ganz Afrika bietet. Mit ihrem großen Netzwerk, Wissen und Erfahrung im Bereich Entrepreneurship und Geschäftsentwicklung, ist SLA ein Schlüsselpartner für die Durchführung des ACIC.

# AUSBLICK



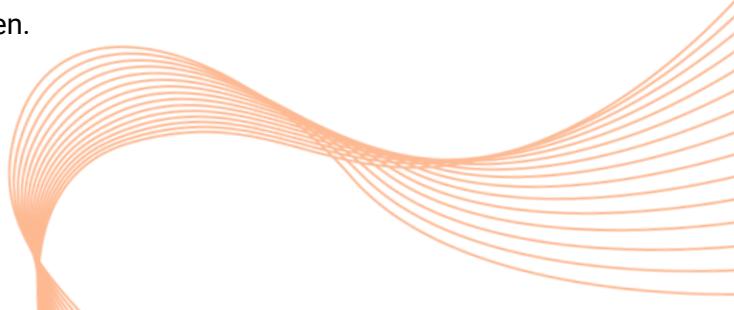
## GHA-002 - SMART BIOGAS TECHNOLOGY

In diesem Projekt wollen sechs Studierende aus Ghana ein intelligentes System zur Überwachung von Biogasanlagen entwickeln. Das Produkt soll Kleinbauern zugutekommen, die dadurch ihre Anlagen effizienter betreiben können. Das Team plant den Aufbau des Systems zu entwickeln (Sensoren, Elektronik, Gehäuse), einen Prototyp zu bauen und diesen zu testen. Mit den gesammelten Erfahrungen sollen Verbesserungen vorgenommen werden, um so zu einem marktreifen Design zu gelangen. Teil des Produktes soll ebenfalls eine Handy-App sein, über die der Anwender:in die Informationen über die Biogasanlage sowie Handlungsempfehlungen mitgeteilt werden können.

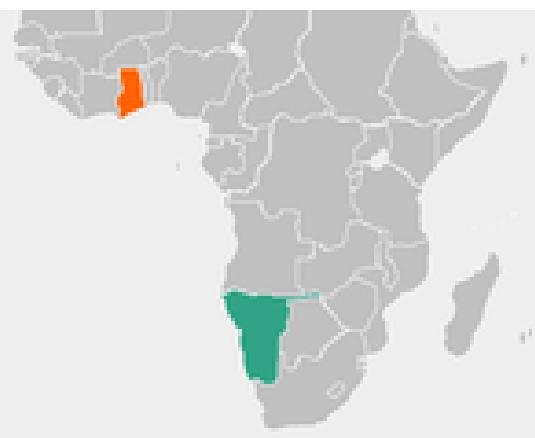


## CMR-004 - LOCAL MINERALS AS FERTILIZER

Ein Team von vier Master-Studierenden der Universität Ngaoundéré im Norden Kameruns hat uns mit ihrem Ansatz überzeugt. Aufgrund der geringen Fruchtbarkeit der landwirtschaftlichen Böden greifen die Bauern dort häufig zu chemischen Düngemitteln. Dies muss nach Meinung der Studierenden nicht sein. Sie erforschen eine Methode, in der Mineralien aus den Böden vor Ort gewonnen und zur Anreicherung der Böden verwendet werden können. Das Team möchte Gesteinsproben entnehmen, diese zermahlen und das daraus gewonnene Pulver sowohl im Labor als auch auf dem Feld testen. Diese Methode könnte zur nachhaltigeren Nutzung der Böden und günstigeren Herstellung von Lebensmitteln beitragen.



# AUSBLICK



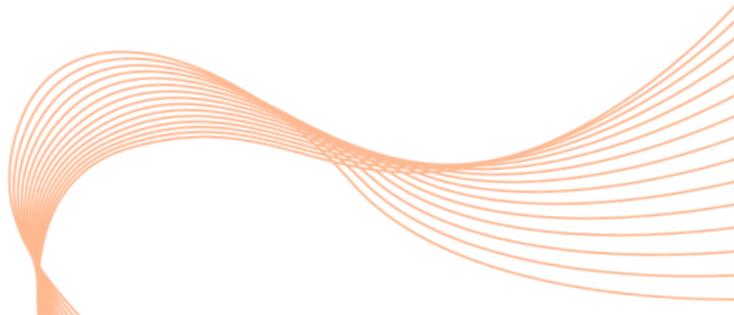
## GHA-003 - AFRICAN CLIMATE INNOVATION CHALLENGE 2023 (ACIC)

Der Ideenwettbewerb war dieses Jahr ein großer Erfolg und daher möchten wir diesen auch nächstes Jahr wieder durchführen. Der Plan ist das Budget und so auch das Preisgeld zu erhöhen. Zudem möchten wir das Angebot für die Jungunternehmer erweitern, indem wir allen Teams nach dem Pitch-Event eine dreimonatige Inkubationsbegleitung durch das erfahrene Unternehmen Social Entrepreneurship Hub ermöglichen. So sollen die Teams noch besser bei der Umsetzung ihrer umweltfreundlichen Ideen in Start-Ups unterstützt werden.



## NAM-002 - GREEN AMMONIA FOR FERTILIZERS

Auch in Namibia ist ein sehr motiviertes Team mit uns in Kontakt getreten. Sie widmen ihre Forschung der Herstellung von grünem Ammoniak, um so ebenfalls herkömmliche Dünger zu ersetzen. Das Ammoniak soll unter anderem aus Rindererdung gewonnen werden und somit natürlicher und nachhaltiger sein. Ein weiteres Ziel ist es, grünen Wasserstoff in den Synthesisierungsprozess des Ammoniaks einzubeziehen. Dies ist für Namibia besonders relevant, da die Produktion von grünem Wasserstoff dort als nationales Ziel festgelegt wurde. Das Team arbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Namibian Green Hydrogen Research Institute. Wir sind gespannt auf deren Umsetzung im nächsten Jahr.



# VEREIN UND EVENTS



Es macht uns große Freude bei der Anfertigung dieses Berichts auf unsere Höhepunkte und die Errungenschaften des Jahres 2022 zurückzublicken. Wir sind als Verein gewachsen, konnten mit unseren Projekten viele Menschen erreichen und haben ein großartiges Imagevideo gedreht. Diese Arbeit wird wertgeschätzt und hat uns sogar zwei Preise eingebracht.

## WARWICK AFRICA SUMMIT 2022 DER UNIVERSITY OF WARWICK IN GROSSBRITANNIEN

Jedes Jahr veranstalten die Studierenden der University of Warwick das Warwick Africa Summit - eine interdisziplinäre Konferenz, die sich mit der Entwicklung Afrikas befasst. Die Redner:innen aus Politik, Banken, Unternehmen und Verein bis hin zur Philanthropie, sind alle aus Afrika und von der Motivation geleitet, das große Potenzial des Kontinents zu entwickeln und zu verbreiten. Wir haben dieses Jahr an dem Event teilgenommen, um uns als Verein vorzustellen und unsere Ansichten proaktiv in den Podiumsdiskussionen zu teilen. Dort wurde uns mehrfach das Feedback gegeben, wichtig unsere Art der Vereinsarbeit ist und dass wir mit unseren Empowerment und Research Aspekten zwei sehr wichtige Punkte vorantreiben.

**WARWICK AFRICA SUMMIT 2022**  
Together We Rise for Africa

Welcome to the 3 E's 4 Africa e.V.  
Break-out Session



## KURZFILM MIT SHIFTSTUDIOS IN KAMERUN: PERSPECTIVES

Nach fast einem Jahr Arbeit hinter den Kulissen waren wir sowohl stolz als auch sehr aufgeregt unseren Kurzfilm "PERSPECTIVES" zu präsentieren. Während der Entwurf, das Drehbuch und der Schnitt des Films in Deutschland stattfanden, war es uns als Verein sehr wichtig, den Film selbst in einem afrikanischen Land zu drehen. Der Kurzfilm zeigt die Welt einer jungen kamerunischen Studentin und folgt ihr, wie sie ihrer Mutter an ihrem ersten Tag an der Universität ihre Zukunft schildert. Sie möchte in ihrem Heimatland etwas bewegen und mit Gleichaltrigen an innovativen Ideen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten. Trotz der vielen Herausforderungen vor Ort sieht sie Perspektiven für Veränderung. Die mehrfach ausgezeichnete kamerunische Schauspielerin Faith Fidel trägt einen großen Anteil an der hohen Qualität des Kurzfilmes. Die Arbeit wurde durch die NRW Landesstiftung Engagement Global finanziert, die einen spezifischen Fond für die visuelle Darstellung von Vereinen bereitstellt. Das Endergebnis ist auf unserer Webseite zu finden.





## VOLUNTEER AWARDS 2022

Unser Gründer Contimi Kenfack wurde mit dem diesjährigen Volunteer for Future Award von GoVolunteer in Berlin ausgezeichnet. Mehr als 30 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft und sorgen so für Veränderungen in allen Bereichen unseres Lebens. GoVolunteer ist der Meinung, dass diese Menschen eine besondere Anerkennung verdienen und führt deshalb die Volunteer Awards durch. Dieser Preis zeigt uns als Verein, dass unsere Arbeit anerkannt wird und eine Antwort für die Herausforderungen unserer Zeit bietet. Darauf sind wir alle im Verein besonders Stolz!





## RWTH INTSPIRE PRIZE 2022

Viele Menschen engagieren sich, um die Internationalisierung an der RWTH in ihren verschiedenen Facetten weit über die allgemeinen Erwartungen oder Anforderungen hinaus voranzutreiben. Mit dem IntSpire-Preis ehrt die RWTH Aachen jedes Jahr Personen und Institutionen an der Hochschule, die einen außergewöhnlichen Beitrag dafür geleistet haben. Wir sind stolz darauf, dass unser Verein in diesem Jahr mit dem RWTH IntSpire Preis ausgezeichnet wurde und in einer feierlichen Zeremonie geehrt wurde. Es war für uns eine große Ehre, diese Wertschätzung von der Universität zu erhalten, mit der viele von uns sich identifizieren. Im Zusammenhang mit dem Preis wurde auch ein kurzer Film gedreht, der unser Team und unsere Arbeit vorstellt. Das Video ist auf [Youtube](#) zu finden



# DANKESCHÖN!



Ohne Sie alle, unsere bisherigen und zukünftigen Unterstützer:innen und ohne euch, unsere bisherigen und zukünftigen Mitglieder und 3E4A Botschafter:innen, wäre Contimi's ursprüngliche Idee immer noch nur eine Idee und unsere Changemaker, die Studierenden in Namibia und Kamerun hätten eine Chance weniger, ihr Wissen in nachhaltigen und anwendungsorientierten Forschungsprojekten in die Praxis umzusetzen und als Vorbilder voranzugehen.

Dafür möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen! Es war und ist eine sehr aufregende und spannende Reise für uns und wir hoffen sehr, dass wir Sie und Euch noch lange dabei an unserer Seite wissen können!

Das 3E4A Team



# IMPRESSUM



**3 E's 4 Africa e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Aachen.**

- Zweck des Vereins ist die Erhöhung des Grads der Autonomie afrikanischer Studierender und Promovierender an Hochschulen in Afrika. Der Satzungszweck wird maßgeblich durch die Förderung von Bildung der Studierenden und Promovierenden in Form von lokalen Forschungsprojekten mit nachhaltigem und umweltfreundlichem Schwerpunkt erfüllt.
- Lokale Forschungsprojekte mit nachhaltigem und umweltfreundlichem Schwerpunkt sind zu verstehen als Projekte an afrikanischen Hochschulen, die das Ziel haben, lokale und nachhaltige Lösungsansätze zu den Themen Energiewende, Klimawandelbekämpfung und Klimawandelanpassung in Afrika zu erforschen. Im Folgenden werden diese als Projekte bezeichnet.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist 3 E's 4 Africa e. V. gemäß § 5 Abs. 1 Nr. von der Körperschaftssteuer befreit. 9 KStG und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG unter der Steuernummer 201/5908/4540 nach Feststellung des Finanzamts Aachen vorläufig von der Gewerbesteuer befreit.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

3 E's 4 Africa e.V. übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Inhalte verursacht wurden, sind ausgeschlossen.

## HAFTUNG FÜR LINKS

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.



Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

## URHEBERRECHT

Die in diesem Prospekt abgebildeten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte in diesem Prospekt nicht vom Betreiber erstellt wurden, sind die Urheberrechte Dritter zu beachten. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte in zukünftigen Ausgaben entfernen.

*Mehr als eine Spende, eine Investition in die Zukunft*

<b>Kontoinhaber:</b>	3 E's 4 Africa e.V.
<b>IBAN:</b>	DE43 4306 0967 1086 7927 00
<b>BIC:</b>	GENODEM1GLS
<b>Verwendungszweck:</b>	Spendenquittung an „IHRE E-MAIL“

# AFRICAN INNOVATION FOR A GLOBAL IMPACT



**Redaktion:**  
3 E's 4 Africa e.V.

**Postanschrift:**  
3 E's 4 Africa e. V.  
Am Klösterchen 2  
D-52134 Herzogenrath

**E-Mail:**  
[info@3e4africa.org](mailto:info@3e4africa.org)

**Vereinsregister:**  
Aachen | VR 6057

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a  
Umsatzsteuergesetz:**  
DE201/5908/4540

**Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:**

**Contimi Kenfack Mouafó**  
*Vorsitzender*

**Tariro Muparadzi**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Lukas Klapheck**  
*Schriftführer*

**Johanna Oladeji**  
*Schatzmeisterin*